



U 9 „Sternschnuppen“

Mädchen und Jungen

Kür

Dauer: 3 Min +/- 10 Sek

Inhalt:

➤ **max. 6 Sprungelemente**

Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird der 6. Sprung gestrichen.

Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden.

max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination + 1 Sprungsequenz: 1A+1A ;

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten; sie muss durchgängig rhythmisch sein.

Die Sprungsequenz darf nur die beiden Axel, zügig hintereinander gesprungen, ohne einen Schritt oder eine Drehung auf dem Eis enthalten. Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung und hat den Wert des 1Lo.

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

(unterschiedlich= die englische Abkürzung der Pirouette muss unterschiedlich sein)

Die Pirouetten dürfen nicht eingesprungen werden. Sie müssen schnell gedreht werden!

1 Pirouette mit nur einer Grundposition; **Fußwechsel erlaubt!** Ohne FW mind. 8 U, mit FW mind. 4 U pro Fuß in der gewählten Grundposition;

1 Kombinationspirouette mit mind. 2 Grundpositionen; 3 Grundpositionen erhöhen jedoch den Wert der Kombinationspirouette; jede Position muss mit mind. 2 U ausgeführt werden; FW erlaubt; Ohne FW mind. 8 U; Mit FW auf jedem Fuß mind. 4 U;

➤ **max. 1 Schrittfolge (StSq)**

Folgende Schrittelelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes sauber gelaufene Schrittelelement ist zweimal zählbar. Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll **zur Musik** gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **max. 1 Choreosequenz (ChSq)**

die Choreo Sequenz muss mindestens enthalten:

2 unterschiedliche Spiralen von mind. 4 sec oder

1 Spirale von mind. 4 sec + ein zweites Choreo Element von mind. 4 sec

(z.B. ein Mond, Ina Bauer etc.)

Unterschiedlich = **Wechsel von Fuß + Laufrichtung**, d.h. entweder **v und r + FW** oder **mit und gegen** den Uhrzeigersinn + **FW**. Die Spiralen müssen **frei**, d.h. ohne Unterstützung des Spielbeins mit den Armen oder Händen, schwungvoll und großzügig auf einer sauberen Kante und in einer sauberer Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Beide Beine müssen durchgestreckt sein und sowohl Knie und Fuß des Spielbeins müssen höher als die Standbeinhüfte gehalten werden. Die Spiralen und Choreo Elemente können mit Schritten, Drehungen und nicht gelisteten Sprüngen verbunden werden. Der Aufbau der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen und sie **muss** auch zur Musik gelaufen werden.



U10 + U11 „Anfänger“

Mädchen und Jungen

Kür

Dauer: Mädchen + Jungen 3 Min +/- 10 Sek

Inhalt:

➤ **max. 6 Sprungelemente;**

Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird der 6. Sprung gestrichen. Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden.

max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination + 1 Sprungsequenz

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten; die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltype Sprung gefolgt wird, bestehen.

Sprungkombinationen und -sequenzen müssen durchgängig rhythmisch sein. Sie dürfen keine Schritte oder Drehungen auf dem Eis enthalten. Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung und hat den Wert des 1Lo.

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

(unterschiedlich= die englische Abkürzung der Pirouette muss unterschiedlich sein)

1 Pirouette mit nur einer Grundposition; Ohne FW mind. 8 U; mit FW 4 U pro Fuß;

Einsprung erlaubt: Einsprung ohne FW: mind.5 U; mit FW mind. 4 U auf jedem Fuß;

1 Kombinationspirouette mit allen 3 Grundpositionen; jede Position mind.2 U; Ohne FW mind.8 U; Mit FW auf jedem Fuß mind. 4 U;

Kein Einsprung!

➤ **max. 1 Schrittfolge (StSq)**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes sauber gelaufene Schrittelement ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll **zur Musik** gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **max. 1 Choreo Sequenz (ChSq)**

die Choreo Sequenz muss mindestens enthalten:

1 Spirale von 4 sec + 1 Mond oder 1 Ina Baur.) von ebenfalls 4 sec.

Die Spirale muss **frei**, d.h. ohne Unterstützung des Spielbeins mit den Armen oder Händen, schwungvoll und großzügig auf einer sauberen Kante und in einer sauberer Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Beide Beine müssen durchgestreckt sein und sowohl Knie und Fuß des Spielbeins müssen höher als die Standbeinhüfte gehalten werden.

Das andere Choreoelement muss ebenfalls sauber und schwungvoll und möglichst großzügig auf dem Eis dargeboten werden.

Spiralen und Choreo Elemente können mit Schritten, Drehungen und nicht gelisteten Sprüngen verbunden werden. Der Aufbau der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen und die Choreosequenz **muss zur Musik gelaufen werden.**



U11, U12 „Neulinge“ und U12, U13, U14, U15 „Nachwuchs“ Mädchen und Jungen

Kurzprogramm

Dauer: 2 Min 20 +/- 10 Sek.

➤ **Elemente Mädchen:**

a) **1 A oder 2A**

b) **1 Doppel- oder Dreifachsprung** nach Wahl; keine Wiederholung des Sprunges von a)

c) **1 Sprungkombination** aus mind. zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein. Sprünge, die die vorgeschriebenen Umdrehungen nicht erfüllen, erhalten keinen Wert.

d) **1 Himmelpirouette** (nur eine rückwärts- und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert!) oder eine **1 Pirouette in einer Position** mind. 8 U in der vorgeschriebenen Position; **Kein Einsprung und kein Fußwechsel!**

e) **1 Pirouetten-Kombination** mit nur **1 FW**; 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 2 U haben. **Einsprung erlaubt!**

f) **1 Schrittfolge;**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **Elemente Jungen:**

a) **1 A oder 2A**

b) **1 Doppel- oder Dreifachsprung** nach Wahl; keine Wiederholung des Sprunges von a)

c) **1 Sprungkombination** aus mind. zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein. Sprünge, die die vorgeschriebenen Umdrehungen nicht erfüllen, erhalten keinen Wert.

d) **1 Waage- Sitz- oder Standpirouette** mit nur **1 FW**; 5 U auf jedem Fuß; **Kein Einsprung!**

e) **1 Pirouetten-Kombination** mit nur **1 FW**; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 2 U haben. **Einsprung erlaubt!**

f) **1 Schrittfolge;**

g) Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.

h) Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für level 3= 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll **zur Musik** gelaufen werden.



U11, U12 „Neulinge“ und U12, U13, U14, U15, U16 „Nachwuchs“ Mädchen und Jungen

Kür

Dauer: Mädchen + Jungen 3 Min +/- 10 Sek

Inhalt:

➤ **max. 6 Sprungelemente**

mind. **1 Axeltype**; max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination +
1 Sprungsequenz;

Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf ebenfalls nur zwei Sprünge enthalten, Der zweite muss aber ein Axeltype sein.

Alle einfachen und doppelten Sprünge, einschließlich Doppellaxel dürfen nicht mehr als zweimal gezeigt werden.

Nur 2 verschiedene Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen max.1x in Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Vierfachsprünge sind nicht erlaubt

Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung und hat den Wert des 1Lo..

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

1 Kombinationspirouette mit FW; alle 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 2 U haben; auf jedem Fuß mind. 5U; **Kein Einsprung erlaubt!**
und

1 eingesprungene Pirouette in nur einer Position
ohne FW mind. 6 U; mit FW mind. 5 U auf jedem Fuß;

➤ **max. 1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1= 5 E; für Level 2= 7 E; für level 3= 9 E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll **zur Musik** gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.



U 18 „Jugend“

Mädchen und Jungen

Kurzprogramm

Dauer: 2 Min. 40 +/- 10 Sek.

➤ **Elemente Mädchen:**

a) 1A

b) 2F

c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen; (es darf weder ein 2F noch ein 2A enthalten sein!)

d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);

e) 1 Himmelpirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert, eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt!), oder 1 Sitzpirouette;_ mind. 8U!

Kein Einsprung und kein Fußwechsel!

f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 2 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1= 5 E; für Level 2= 7 E; für level 3= 9 E;für Level 4=11E . Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **Elemente Jungen:**

a) 1A

b) 2F

c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen; (es darf weder ein 2F noch ein 2A enthalten sein!)

d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);

e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW; mind. 6U in Sitzposition auf jedem Fuß;

f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 2 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen.

Voraussetzung für Level1= 5SE; für Level 2= 7 SE; für level 3= 9 SE; für Level 4= 11 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.



Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlauf 2018 / 2019



Stand: Juli 2018

Kür

Dauer: Damen + Herren 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Inhalt:

➤ **max. 7 Sprungelemente;**

mind. 1 Axeltype; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;

davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen;

In allen Sprungsequenzen muss ein Axeltype der zweite Sprung sein.

Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung und hat den Wert des 1Lo.

Sprungwiederholungen:

Alle Doppelsprünge einschließlich 2 A dürfen nur 1x wiederholt werden.

Nur 2 verschiedene Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

➤ **max. 3 unterschiedliche Pirouetten**

1 **Kombinationspirouette** mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß 5U; Ohne FW mind. 10 U;

1 **ingesprungene Pirouette**; PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

1 **Pirouette mit nur 1 Position**; FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; bei FW insgesamt 10 U;

➤ **max. 1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen. Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE; für Level 4= 11 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

U 19 „Junioren“

Damen und Herren

Kurzprogramm

Dauer: 2 Min. 40 +/- 10 Sek.

➤ **Elemente Damen:**

a) 2A

b) 2F oder 3F

c) 1 Sprungkombination aus **mind. zwei Doppelsprüngen** oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen. Keine Wiederholung von a) und b)

d) 1 Ingesprungene Waagepirouette (8U);



Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlauf 2018 / 2019



Stand: Juli 2018

e) 1 Himmelpirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert!) oder 1 Sitzpirouette; mind. 8U! **Kein Einsprung, kein FW!**

f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen. Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE; für Level 4= 11 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Elemente Herren:

a) 2A oder 3A

b) 2F oder 3F

c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen; Keine Wiederholung von a) und b)

d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);

e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW (6U in Sitzposition auf jedem Fuß);

f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen. Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7SE; für Level 3= 9 SE; für Level 4= 11 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Kür

Dauer: Damen + Herren

3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Inhalt:

➤ **Damen + Herren max. 7 Sprungelemente;**

mind. 1 Axeldtype; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;

davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen;

In allen Sprungsequenzen muss ein Axeldtype der zweite Sprung sein.

Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung und hat den Wert des 1Lo.

Sprungwiederholungen:

Alle Doppelsprünge einschließlich 2 A dürfen nur 1x wiederholt werden.



Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlauf 2018 / 2019



Stand: Juli 2018

Nur 2 verschiedene Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

➤ max. 3 unterschiedliche Pirouetten

1 **Kombinationspirouette** mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß 5U; Ohne FW mind. 10 U;

1 **ingesprungene Pirouette**; PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

1 **Pirouette mit nur 1 Position**; FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; bei FW insgesamt 10 U;

➤ max. 1 Schrittfolge

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen. Voraussetzung für Level 1= 5 E; für Level 2= 7 E; für Level 3= 9 E; für Level 4= 11 E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Meisterklasse

Kurzprogramm

Dauer: 2 Min. 40 +/- 10 Sek.

➤ **Elemente Damen:**

a) 2A oder 3A

b) 1 Dreifachsprung

c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und Dreifachsprung oder aus zwei Dreifachsprüngen

d) 1 Ingesprungene Pirouette (8 U);

e) 1 Himmelpirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position ist erlaubt!) oder eine Pirouette in einer Position (nur Sitz- oder Waagepirouette!) mind. 8U! **Kein Einsprung, kein FW!**

f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen. Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE; für Level 4= 11 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.



Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlauf 2018 / 2019



Stand: Juli 2018

➤ Elemente Herren:

- a) 2A oder 3A
- b) Dreifach- oder Vierfachsprung ;
- c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung, zwei Dreifachsprüngen oder einem Vierfachsprung mit einem Doppel- oder Dreifachsprung
- d) 1 Eingesprungene Pirouette (8 U); Landeposition muss sich von der Position in e) unterscheiden
- e) 1 Wechselwaage- oder Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW; 6 U auf jedem Fuß;
- f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;
- g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen. Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE; für Level 4= 11 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Kür

Dauer: Damen + Herren 4 Min +/- 10 Sek.

Inhalt:

➤ Damen + Herren max. 7 Sprungelemente;

mind. 1 Axeldreier; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;
davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen;
In allen Sprungsequenzen muss ein Axeldreier der zweite Sprung sein.

Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung und hat den Wert des 1Lo.

Sprungwiederholungen:

Alle Doppelsprünge einschließlich 2 A dürfen nur 1x wiederholt werden.

Nur 2 verschiedene Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

➤ max. 3 unterschiedliche Pirouetten davon

1 Kombinationspirouette mit oder ohne FW (mind. 10 U);
bei FW auf jedem Fuß mindestens 5 U!

1 eingesprungene Pirouette; PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6U;
bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

1 Pirouette mit nur 1 Position (mind. 6 U), FW erlaubt, bei FW insgesamt 10 U;

➤ max. 1 Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes Element für sich ist zweimal zählbar, vorausgesetzt, es wurde sauber vorgetragen. Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE; für



Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlauf 2018 / 2019



Stand: Juli 2018

Level 4= 11 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie zwar den GOE aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Langs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für die Länge der Schrittfolge einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ max. 1 Choreo Sequenz unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche

Die Choreo Sequenz besteht aus einer Komposition von möglichst vielen verschiedenen Körperbewegungen und Eislaufelementen, wie Schritte, Drehungen, Spiralen, Arabesken, Monde, Ina Bauer Monde, Hydroblading und / oder ungelisteten Sprüngen wie Ballettsprünge, Walleys, Spreizsprünge etc. Gelistete Elemente und Sprünge bis zu 2 U können in einer Choreo Sequenz vorkommen. Sie werden nicht gezählt. Der Aufbau und Vortrag der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, aber die ChSq muss klar erkennbar sein. Sie kann vor oder nach der Level Schrittfolge gezeigt werden.

Abkürzungen:

FW = Fußwechsel PW = Positionswechsel U = Umdrehungen

Faktoren der Programmkomponenten						
Kategorie	M / W	SS	TR	PE	CH	IN
Sternschnuppen	Mädchen	1,6	1,6	1,6	Wird nicht bewertet!	1,6
Kür	Jungen	1,8	1,8	1,8		1,8
Max Level 3						
Anfänger	Mädchen	1,6	1,6	1,6	Wird nicht bewertet!	1,6
Kür	Jungen	1,8	1,8	1,8		1,8
Max Level 3						
Neulinge und Nachwuchs	Mädchen	0,8	0,8	0,8	Wird nicht bewertet	0,8
KP	Jungen	0,9	0,9	0,9		0,9
Max Level 3						
Neulinge und Nachwuchs	Mädchen	1,6	1,6	1,6	Wird nicht bewertet	1,6
Kür	Jungen	1,8	1,8	1,8		1,8
Max Level 3						
Junioren	Damen	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
KP	Herren	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Max Level 4						
Junioren	Damen	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Kür	Herren	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Max Level 4						
Senioren	Damen	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8



Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlauf 2018 / 2019



Stand: Juli 2018

KP Max Level 4	Herren	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Senioren	Damen	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Kür Max Level 4	Herren	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Nach den aktuell gültigen Regeln gibt es folgende Punktabzüge für:

- Zeitabweichungen: -1,0 für je angefangene 5 Sekunden zu viel oder zu wenig
Die Zeit wird von der ersten bis zur letzten Körperbewegung gestoppt.
- Illegale Elemente : -2,0 für jedes illegale Element
- Unerlaubte Kostümwahl / Requisiten: - 1,0
- Für Teile des Kostüms/Dekoration, die auf das Eis fallen: -1,0
- Programmunterbrechungen in den
Jugend-, Junioren- und Meisterklasse:
- 1,0 bei 11 bis 20 Sek.; -2,0 bei 21 – 30 Sek, -3 Punkte bei 31 – 40 Sek
- 5,0 bei Beanspruchung einer Unterbrechung von 3 min
Nachwuchs-, Neulings, Anfängerklasse und Sternschnuppen:
- 0,5 bei 11 bis 20 Sek.; -1,0 bei 21 – 30 Sek; -1,5 Punkte bei 31 – 40 Sek;
- 2,5 bei Beanspruchung einer Unterbrechung von 3 min
- Stürze:
Meisterklasse:
-1,0 für den 1. und 2. Sturz; -2 für den 3. und 4. Sturz; -3 für den 5. Sturz und alle weiteren
Jugend-, Juniorenklasse
-1,0 pro Sturz
Nachwuchs-, Neulings, Anfängerklasse und Sternschnuppen:
0,5 pro Sturz;
kein Punktabzug für Stürze nach einem Doppelaxel oder Dreifachsprung ohne < und <<

Folgende Regeln sind zu beachten:

- Vokalmusik ist erlaubt
- Nach namentlicher Ansage hat der Läufer 30 Sek. Zeit, um sein Programm zu beginnen. Wird diese Zeit überschritten, erhält er einen Punktabzug von -1 für eine Überschreitung bis zu 30 Sek. Überschreitet der Läufer jedoch die Zeit von 60 Sek., wird er disqualifiziert.
- Im Kurzprogramm erhalten Sprünge, die weniger als die geforderten Umdrehungen haben, keinen Wert.
- Für die Sprünge F und LZ, die nicht von der richtigen Kante abgesprungen werden, gibt es entweder ein „e“ = falsche Kante / schwerer Fehler oder ein „!“ = zweifelhafte Kante / geringerer Fehler. Das „e“ reduziert den Sprung auf 70 % seines Grundwertes.
- Sprungsequenzen bestehen nur noch aus 2 Sprüngen. Der zweite Sprung ist ein Axeltype.
- Es gilt nur mehr der erste Versuch einer Kombination von 3 schwierigen Schrittelementen auf jedem Fuß.

BAYERISCHER EISSPORT VERBAND e.V.

Sissy Krick

Kunstlaufobmann